

9

SPUR UND LINIE
März 2020



WORUM ES GEHT

Einmal langsam, einmal schnell, einmal kurz, einmal lang, geschwungen, verschnörkelt, gerade, gekrümmt: Linien, die sich zu einem grossen Ganzen verschlingen.

VORBILD VON LEE KRASNER

Nachdem sich Lee Krasner den Arm gebrochen hatte, übte sie sich im linkshändigen Malen, indem sie ihre linke Hand so gut es ging mit der gebrochenen Rechten führte. Trotz dieses Handicaps wirken die Linien wie lockere Schriftzeichen, die zusammen über eine Leinwand spazieren. Mehr über Lee Krasner erfährst du am Schluss dieses Buches.

MATERIALIEN

Ein altes Stück Wellkarton, ein handlicher Ast, verschieden dicke Fäden und Schnüre, Gouachefarbe.

ABLAUF

Befestige ein erstes Stück Schnur mit dem Klebeband an einem Ast, tunke es in Farbe und lass die Schnur über den Wellkarton schlendern. Wiederhole dies noch weitere Male mit einer dickeren oder dünneren Schnur und anderen Farben. Tipp: Nimm als letztes die Farbe Weiss. Das gibt deinem Bild eine heitere Leichtigkeit.

ACHTUNG!

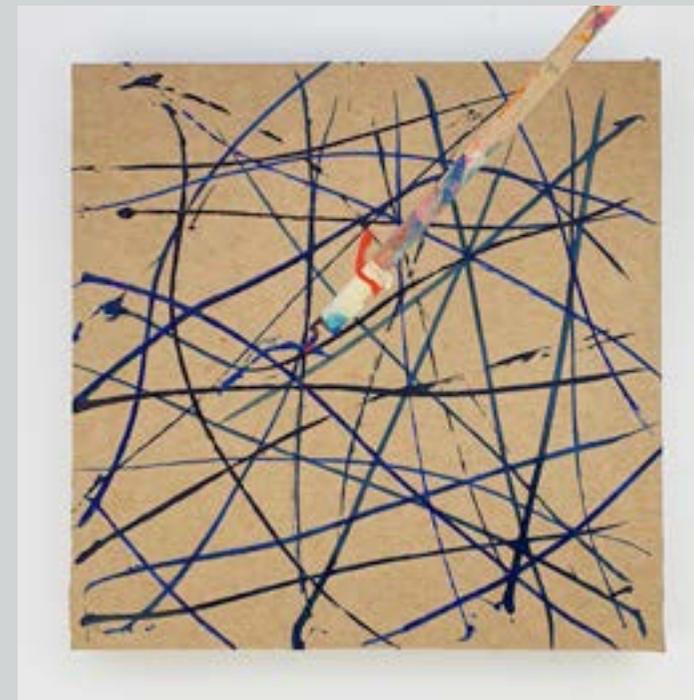
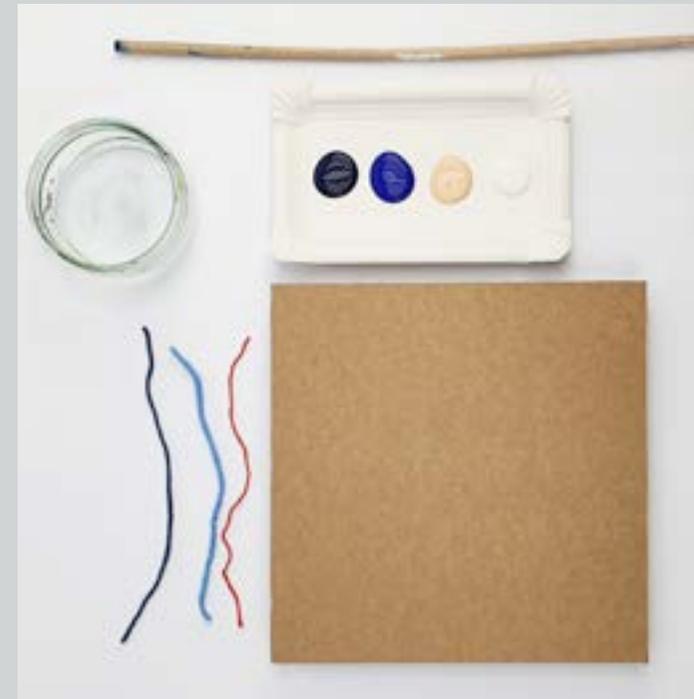
Netze den Faden richtig gut an, damit er die Farbe aufsaugen kann.

OHREN, NASE, MUND

Wähle verschiedene Musikstücke als Taktgeber für die Tanzschritte deiner Schnüre. Lass dich und deine Hände von Musik (ver-)führen.

ÜBRIGENS...

Suche im Wald verschieden lange Äste, an denen du deine Fäden befestigst. Das fühlt sich jedes Mal ganz anders an.



Lee Krasner (1908-1984)
Through Blue, 1963
Öl auf Leinwand
191.8 x 147.3 cm
Privatbesitz, New York © The Pollock-Krasner Foundation

